

Spektrum der Wissenschaft Titelportrait

März 2010



Spektrum der Wissenschaft in der AWA 2009

Highlights (1)



- Bestens gebildet
43 Prozent der Spektrum-Leser haben ein abgeschlossenes Studium (Bev. Ø 12%).
- Nr. 1 bei Naturwissenschaftlern
Kein anderer AWA-Titel hat einen höheren Anteil an Naturwissenschaftlern.
- Nr. 1 bei der hochqualifizierten Elite in Wissenschaft, Medizin & Technik
Jeder vierte Leser ist als Akademiker in den Fachgebieten Naturwissenschaften, Medizin, Computer, EDV, IT oder Ingenieurwissenschaften tätig. Kein anderes AWA-Magazin kann so einen hohen Anteil dieser Top-Zielgruppe aufweisen.

Spektrum der Wissenschaft in der AWA 2009

Highlights (2)



- Kaufkräftig und wirtschaftlich leistungsfähig
Kein anderer Wissenstitel hat einen höheren Anteil an Männern mit dem höchsten finanziellen Spielraum und dem höchsten gesellschaftlich-wirtschaftlichen Status.
- Technisch fortschrittliche Innovatoren und Trendsetter
Spektrum zeichnet sich unter den Wissensmagazinen durch den höchsten Anteil an technisch-fortschrittlichen Lesern aus (TAPs), die zudem auch als Innovatoren/ Trendsetter meinungsbildend wirken

WISSEN AUS
ERSTER HAND

Das Magazin für die wissenschaftlich-technische Elite



- Forschung und Wissenschaft sind wesentliche Grundlagen für Innovation und Fortschritt. Sie bereiten den technischen Wandel vor und bestimmen so die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung maßgeblich mit. Spektrum der Wissenschaft berichtet über Ergebnisse der naturwissenschaftlichen Forschung und somit frühzeitig über zukünftige Anwendungen.
- Konzeptionell ist Spektrum der Wissenschaft fachübergreifend angelegt, so dass die Zusammenhänge von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft deutlich werden. Unsere Autoren sind Wissenschaftler und Experten aus Hochschulen, Forschungseinrichtungen und industrieller Forschung, die selbst über ihr Arbeitsgebiet berichten und kompetente und authentische Informationen gewährleisten. Ein erfahrenes Redaktionsteam sorgt für Verständlichkeit der Beiträge.
- Spektrum der Wissenschaft ist eine Zeitschrift für alle, die aus beruflichem oder privatem Interesse über Entwicklungen aus Forschung, Wissenschaft und Technik informiert sein möchten.

Wissen aus erster Hand



- Spektrum der Wissenschaft erscheint monatlich. Die Schwerpunkte der mindestens acht Hauptartikel liegen bei Computerwissenschaften/ Technologie, Geowissenschaften/ Klimaforschung, Life Sciences/Medizin und Physik/Astronomie ergänzt durch Beiträge aus den Bereichen Archäologie, Mathematik, Psychologie oder Chemie, um nur einige Beispiele zu nennen
- Spektrum der Wissenschaft ist seit 1978 die deutsche Ausgabe von Scientific American mit Schwesterausgaben in der ganzen Welt: in Japan, China, Taiwan, Korea, Indien, Russland, Ukraine, Kuwait, Israel, Griechenland, Rumänien, Tschechien, Polen, Belgien, Frankreich, Italien, Spanien und Brasilien. Mit einer monatlichen Auflage von mehr als 1,2 Millionen Exemplaren weltweit.

Themenprofil



■ Medizin & Biologie

In den Schwerpunktthemen berichtet Spektrum der Wissenschaft über die Themengebiete Gehirn, Immunsystem, Krebs, Volkskrankheiten, Stammzellen und regenerative Medizin. Auch die Bereiche Biomedizin und Molekulare Medizin werden laufend von der Redaktion aufgegriffen. Vor allem werden neue künftige Therapien und Ansätze für Medikamente analysiert. Weitere Themen: Evolution, Zoologie, Botanik, Verhalten, Kognition, Physiologie, Neurobiologie.

■ Technik & Computer

Schwerpunktthemen sind technische Anwendungen in der Elektronik, für das Internet, Supercomputer, in Medizin- und Biotechnologie. Außerdem stellt die Rubrik „Wissenschaft im Alltag“ praxisnahe Techniken vor, die den Alltag begleiten. Weiterer Schwerpunkt: Nanotechnologie.

■ Astronomie & Physik

Spektrum der Wissenschaft berichtet über das Neueste aus Kosmologie, Astronomie, Astrophysik und Physik: über Teilchen- und Quantenphysik, Laser, das Sonnensystem, die Milchstraße, den Urknall und die kosmischen Rätsel der Natur.

Themenprofil



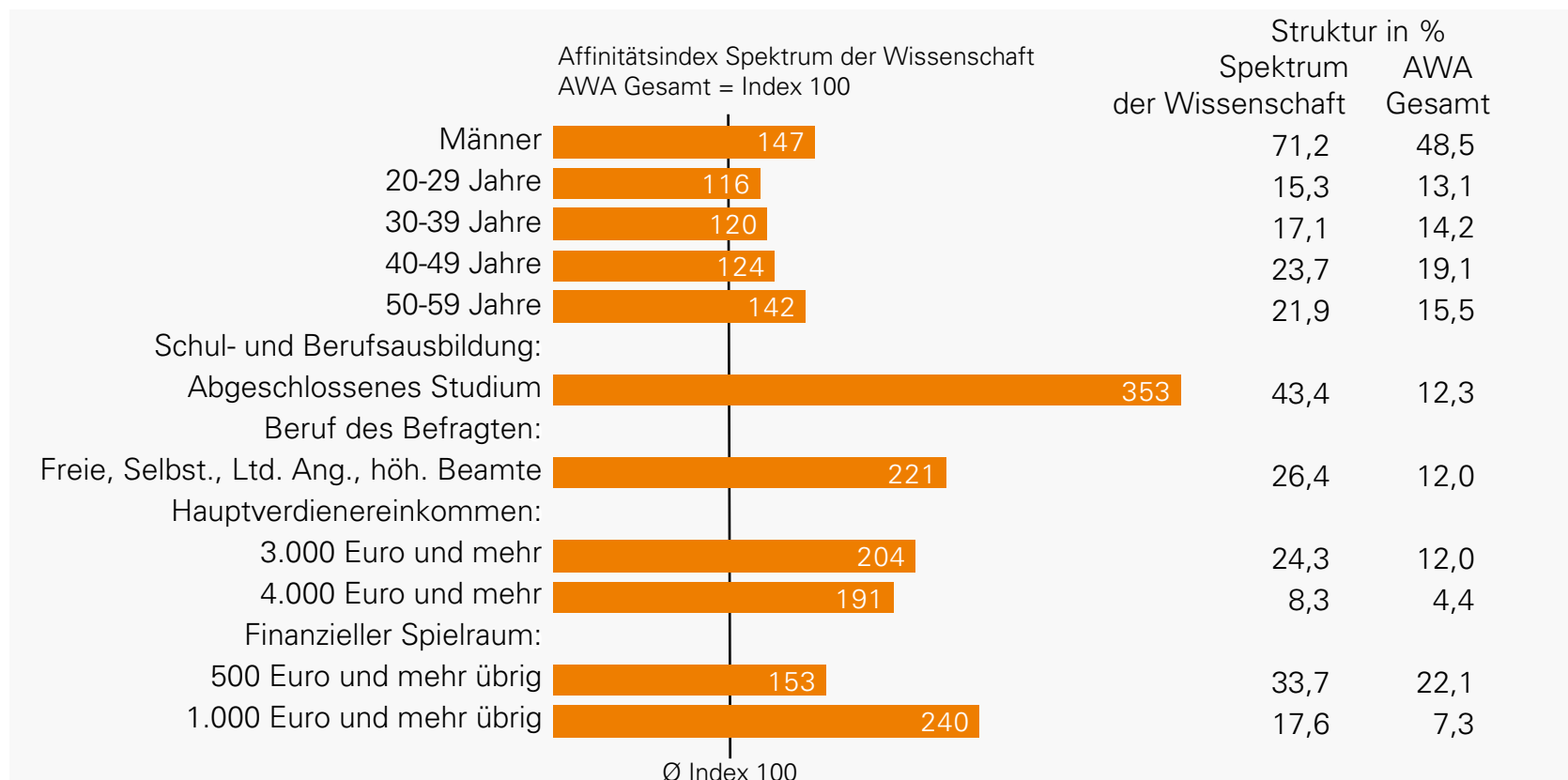
■ Erde, Energie, Umwelt

Ein Schwerpunktthema betrifft den Klimawandel, u. a. den Umgang mit dem Kohlendioxidproblem. Dazu Umwelt- und Energietechnologien. Automobile: Berichtet wird über Fahrzeugtechnologie, die Energie spart und Ressourcen schont (Wasserstoff, Speicher, effiziente Mobilität). Weitere Themen: Chemie – Neue Verfahren zur Schadstoffvermeidung, Naturstoffe. Geologie – Wie sich die Erde verändert.

■ Mensch & Geist

Ethische Konflikte begleiten die moderne Forschung (etwa bei Stammzellen, Klonierung, Genomik). In Essays, Interviews und Kommentaren diskutiert Spektrum der Wissenschaft mit den Lesern. Spektrum der Wissenschaft berührt Grenzgebiete: Immer wieder werden die Ränder des Wissens betrachtet: Wissenschaft und Religion, Wissenschaft und Ethik, Wissenschaft und Gesellschaft. Weitere Themen: Paläo-Anthropologie (Woher kam der Mensch?), Geisteswissenschaften, Archäologie, Wissenschaftstheorie, Wissenschaftsgeschichte.

381 Tausend Leser – bestens gebildet, in Top-Positionen, mit hoher Kaufkraft

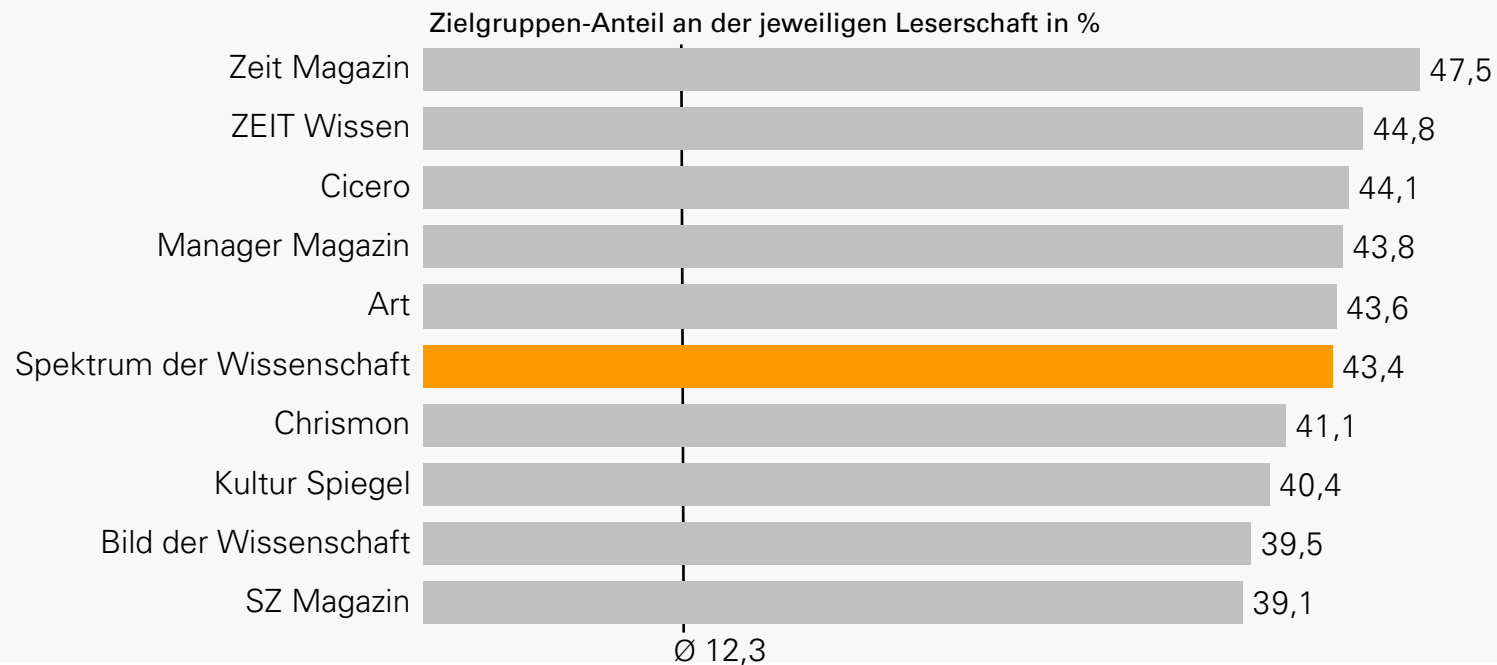


Quelle: AWA 2009

Bestens gebildet



Zielgruppe: Abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium
= 7.973 Tsd. Personen (12,3% von AWA Gesamt)



Quelle: AWA 2009, TOP 10 Printmedien unter den rund 270 AWA-Zeitschriften nach Zielgruppen-Affinität

Jeder dritte Leser ist im Bereich Natur- oder Ingenieurwissenschaften tätig

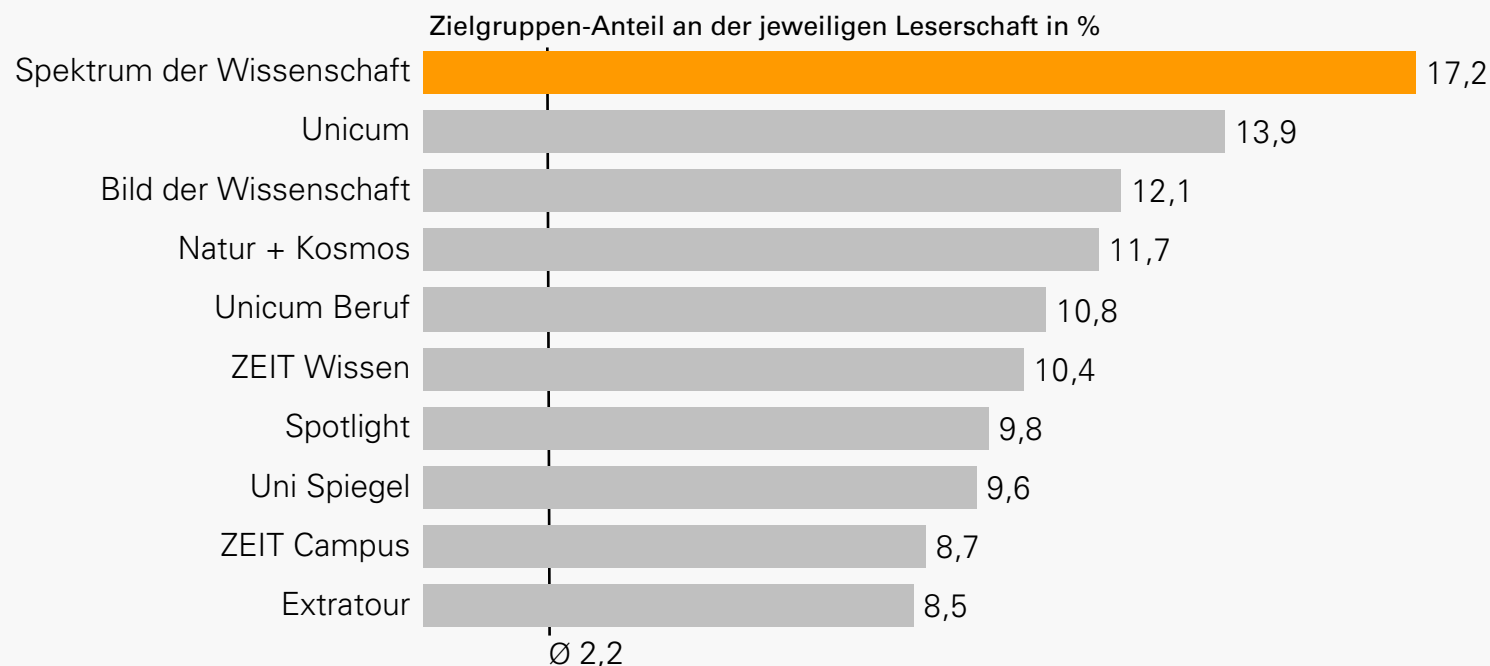


Quelle: AWA 2009

Nr. 1 bei Naturwissenschaftlern



Zielgruppe: Berufliches Fachgebiet Naturwissenschaften
= 1.415 Tsd. Personen (2,2% von AWA Gesamt)

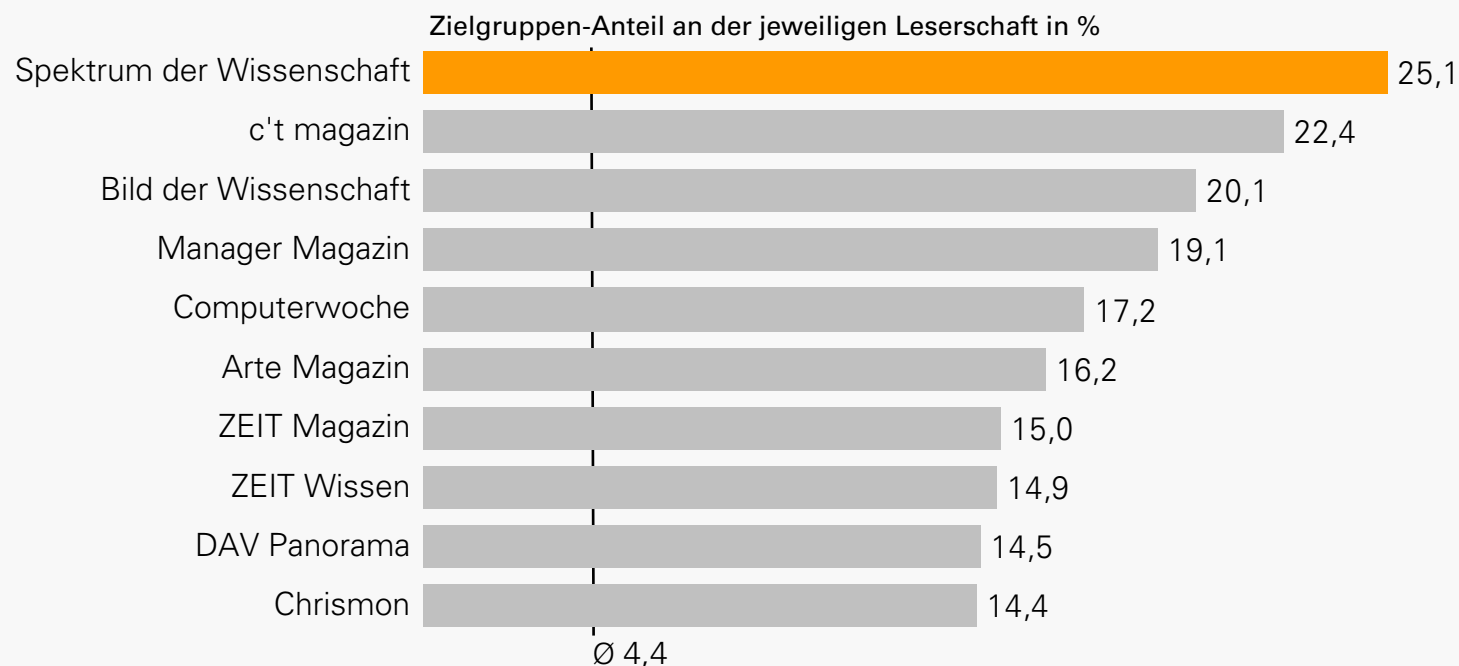


Quelle: AWA 2009, TOP 10 Printmedien unter den rund 270 AWA-Zeitschriften nach Zielgruppen-Affinität

Nr. 1 in den Berufsgebieten Naturwissenschaft, Medizin, EDV-IT, Technik



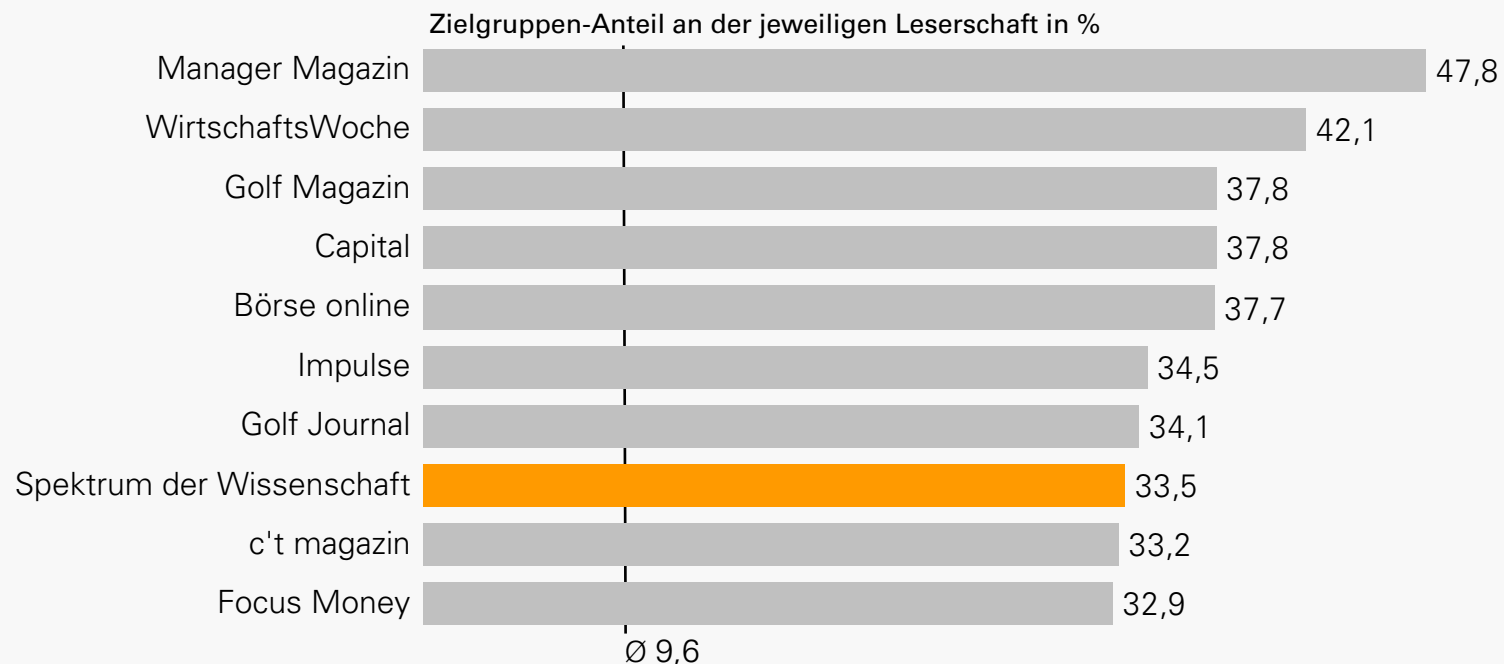
Zielgruppe: Höchster beruflicher Abschluss abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium UND berufliche Fachgebiete Natur-, Ingenieurwissenschaften, Medizin, Computer, EDV, Informationstechnologie
= 2.853 Tsd. Personen (25,1% von AWA Gesamt)



Quelle: AWA 2009, TOP 10 Printmedien unter den rund 270 AWA-Zeitschriften nach Zielgruppen-Affinität

Männer mit hohem gesellschaftlich-wirtschaftlichen Status

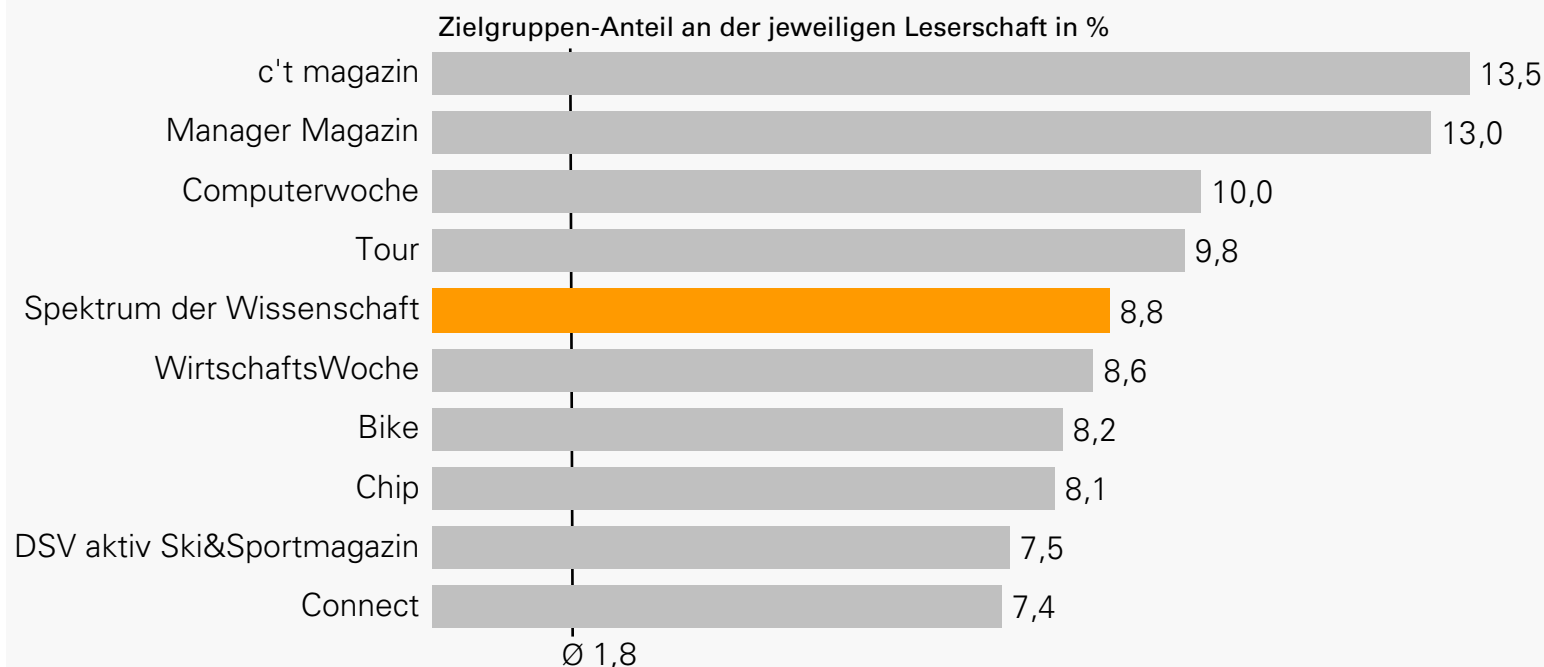
Zielgruppe: Die ca. 20 % Männer mit dem höchsten gesellschaftlich-wirtschaftlichen Status
= 6.254 Tsd. Personen (9,6% von AWA Gesamt)



Quelle: AWA 2009, TOP 10 Printmedien unter den rund 270 AWA-Zeitschriften nach Zielgruppen-Affinität

Top Profis in Wissenschaft und Technik

Zielgruppe: Top Profis*, berufl. Fachgebiete: EDV, Informationstechn., Natur-, Ing.wissenschaften
= 1.159 Tsd. Personen (1,8% von AWA Gesamt)



Quelle: AWA 2009, TOP 10 Printmedien unter den rund 270 AWA-Zeitschriften nach Zielgruppen-Affinität

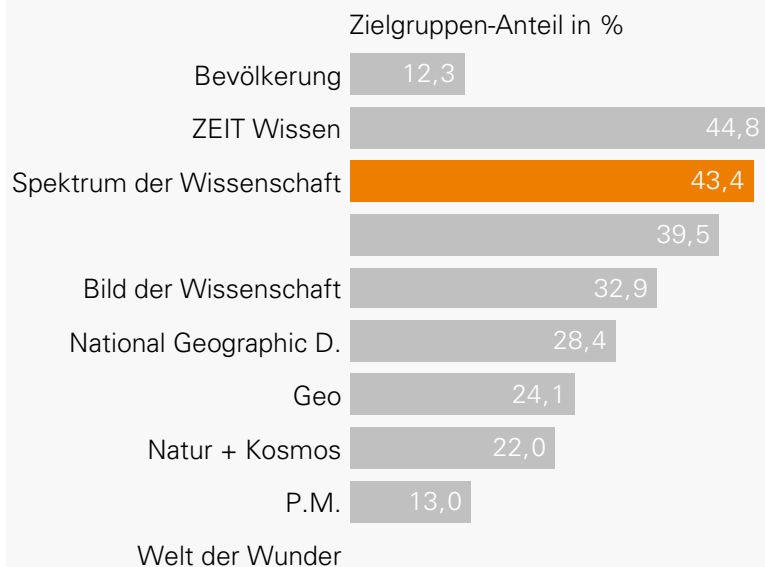
* Top Profis: Berufstätige ab 18 J. UND Beruf: Inhaber, GF eines größeren Unternehmens, Direktor, Freier Beruf, Leitende Angestellte, gehobene/höhere Beamter oder Führungsspitze im Betrieb UND Hauptverdiener-Nettoeinkommen 2.000 Euro und mehr

Führender Qualitätstitel unter den Wissensmagazinen



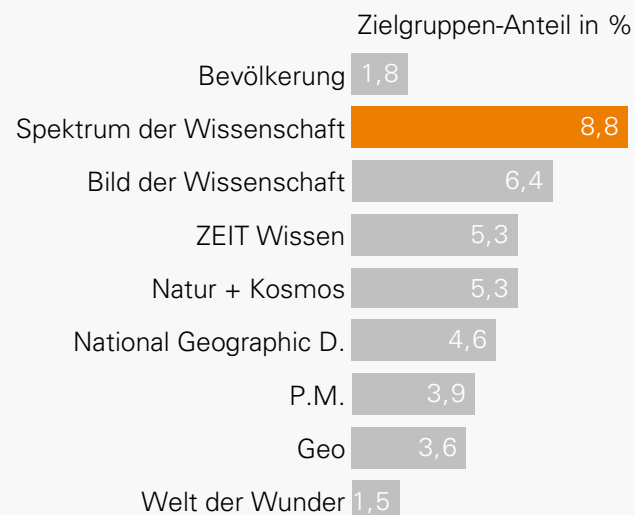
Akademiker

Abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium
= 7.973 Tsd. Personen



Top Profis* Wissenschaft + Technik

Berufliche Fachgebiete Computer, EDV,
Informationstechnologie, Natur-, Ingenieurwissenschaften
= 1.159 Tsd. Personen



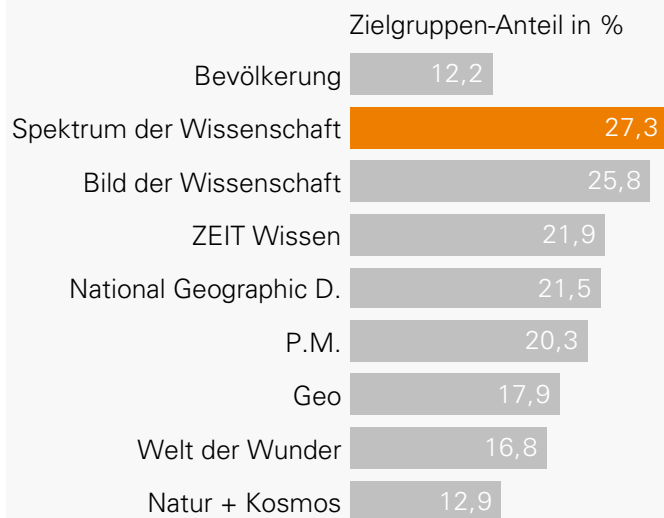
Quelle: AWA 2009, Wissenstitel * Top Profis: Berufstätige ab 18 J. UND Beruf: Inhaber, GF eines größeren Unternehmens, Direktor, Freier Beruf, Leit. Angestellte, gehobene/höhere Beamter oder Führungsspitze im Betrieb UND Hauptverdiener-Nettoeink. 2.000 Euro und mehr

Wirtschaftlich leistungsfähig



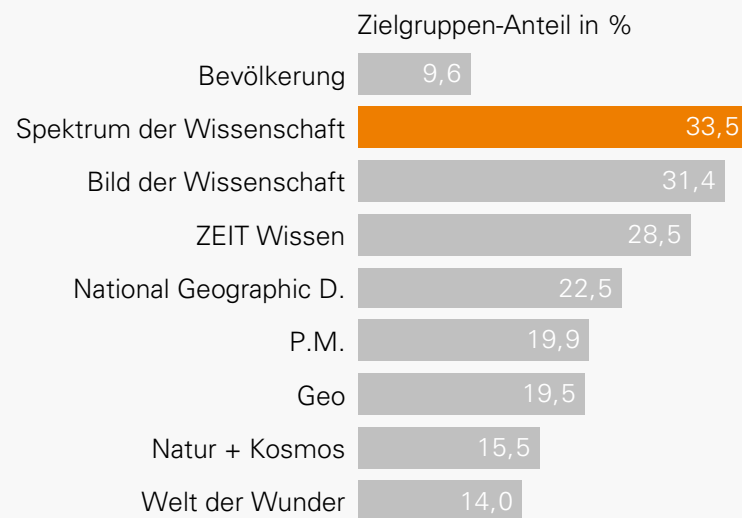
Hohe Kaufkraft

Die ca. 25 % Männer mit dem höchsten finanziellen Spielraum
= 7.886 Tsd. Personen



Hoher gesellschaftlich-wirtschaftlicher Status

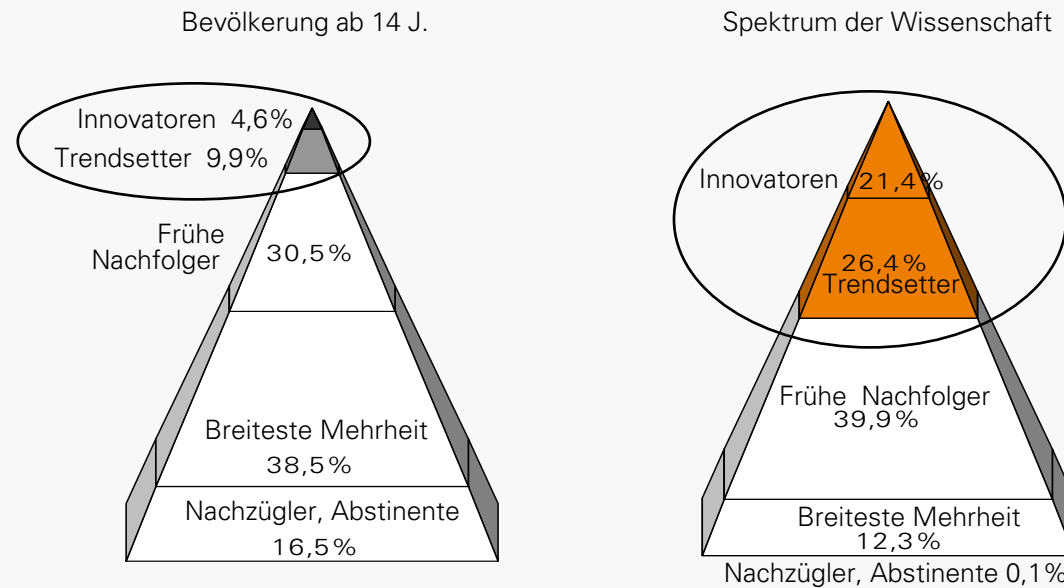
Die ca. 20 % Männer mit dem höchsten gesellschaftlich-wirtschaftlichen Status*
= 6.254 Tsd. Personen



Quelle: AWA 2009, Wissenstitel * gebildet aus den Angaben Schul-/Berufsbildung, Berufskreis des Hauptverdieners, Hauptverdiener-Eink., soziale Schicht: hoch = Stufe 1 einer 7-stufigen Skala (1: wirtschaftl. leistungsfähigste + gebildetste Schicht – 7: einfachster Lebenszuschnitt)

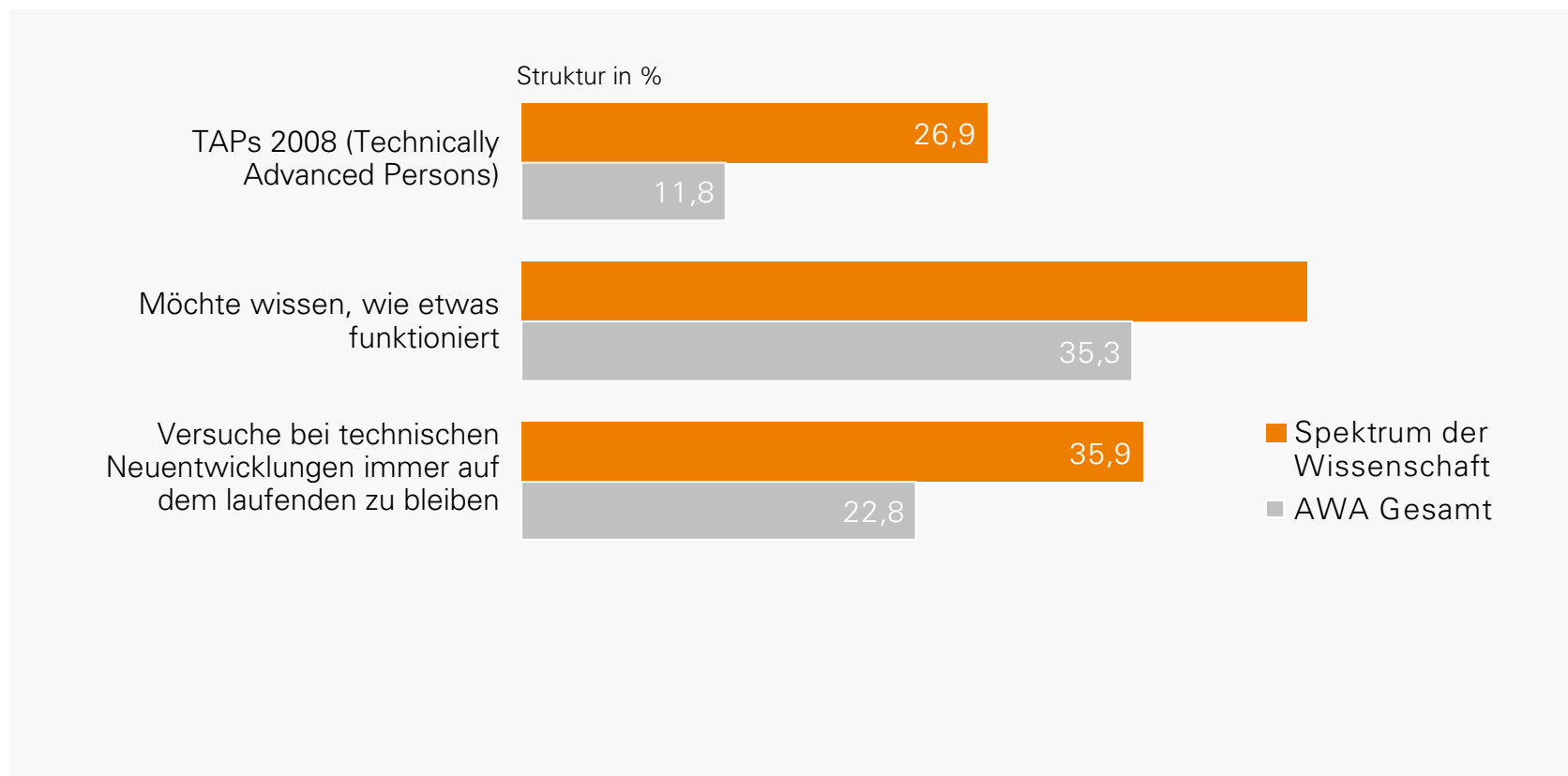
Innovatoren und Trendsetter – Opinion-Leader für den Massenmarkt

Nur 15 Prozent der Bevölkerung zählt zu den Innovatoren und Trendsettern.
In der Spektrum-Leserschaft sind es dagegen beachtliche 48 Prozent.



Quelle: AWA 2009

Technikorientiert



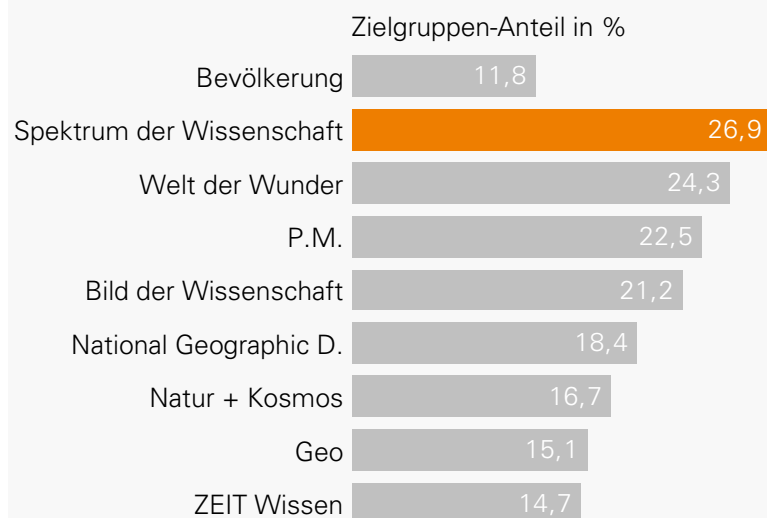
Quelle: AWA 2009

Technisch fortschrittlich und innovativ



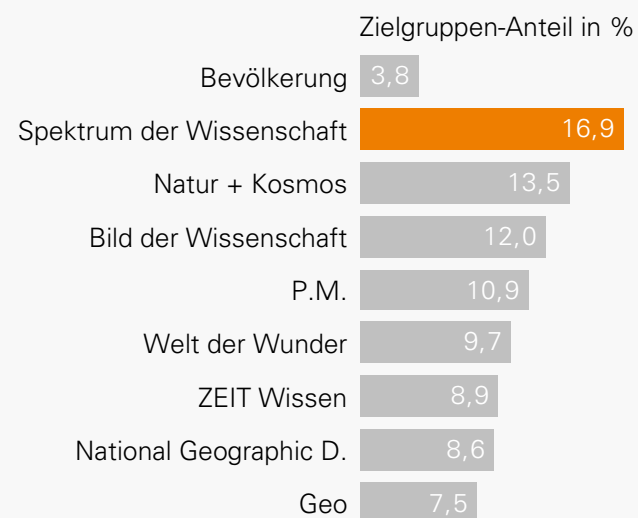
Technically Advanced Persons (TAPs)

= 7.670 Tsd. Personen



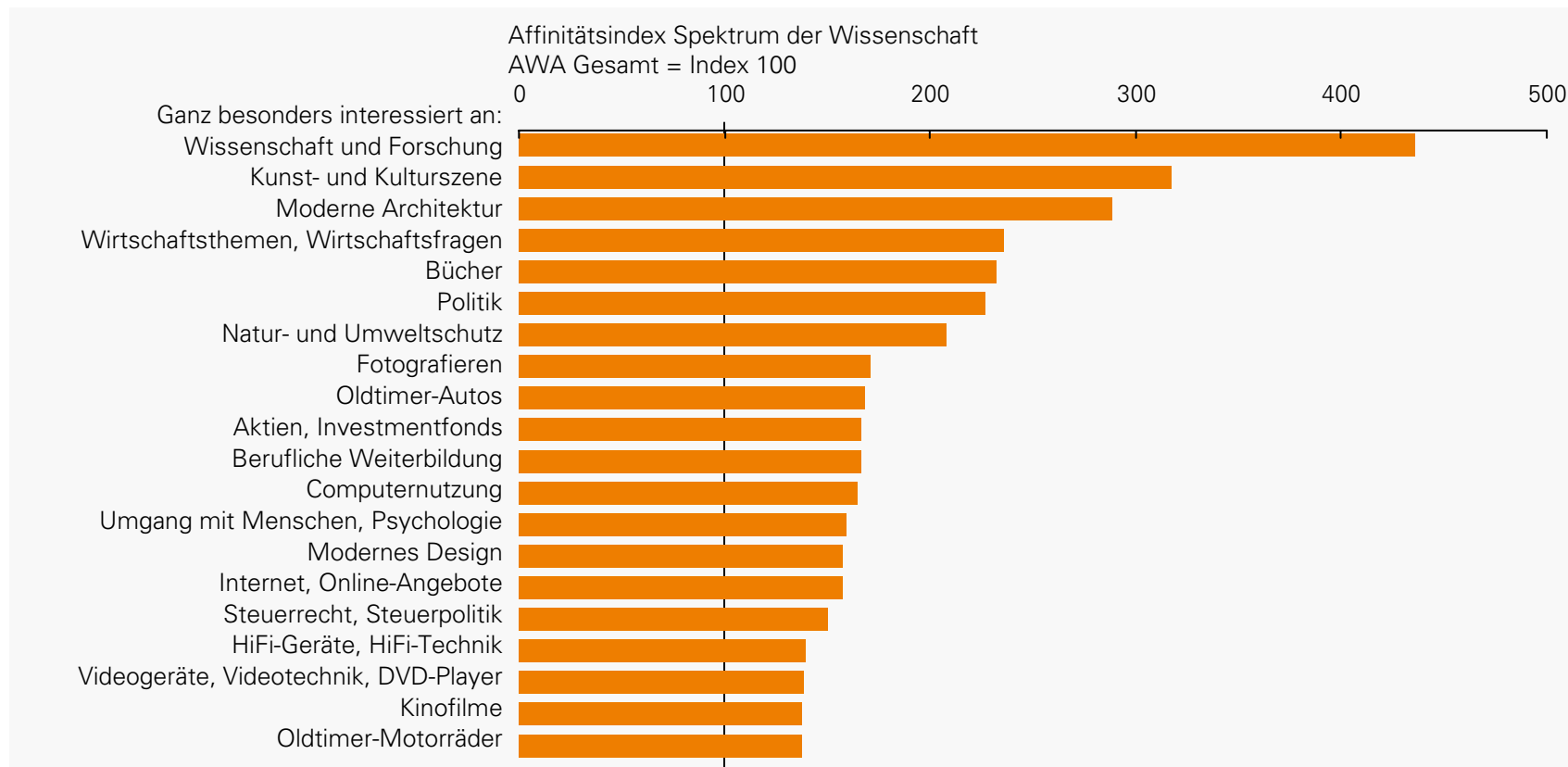
TAPs und Innovatoren/ Trendsetter

= 2.450 Tsd. Personen



Quelle: AWA 2009, Wissenstitel

Nicht nur an Wissenschaft interessiert

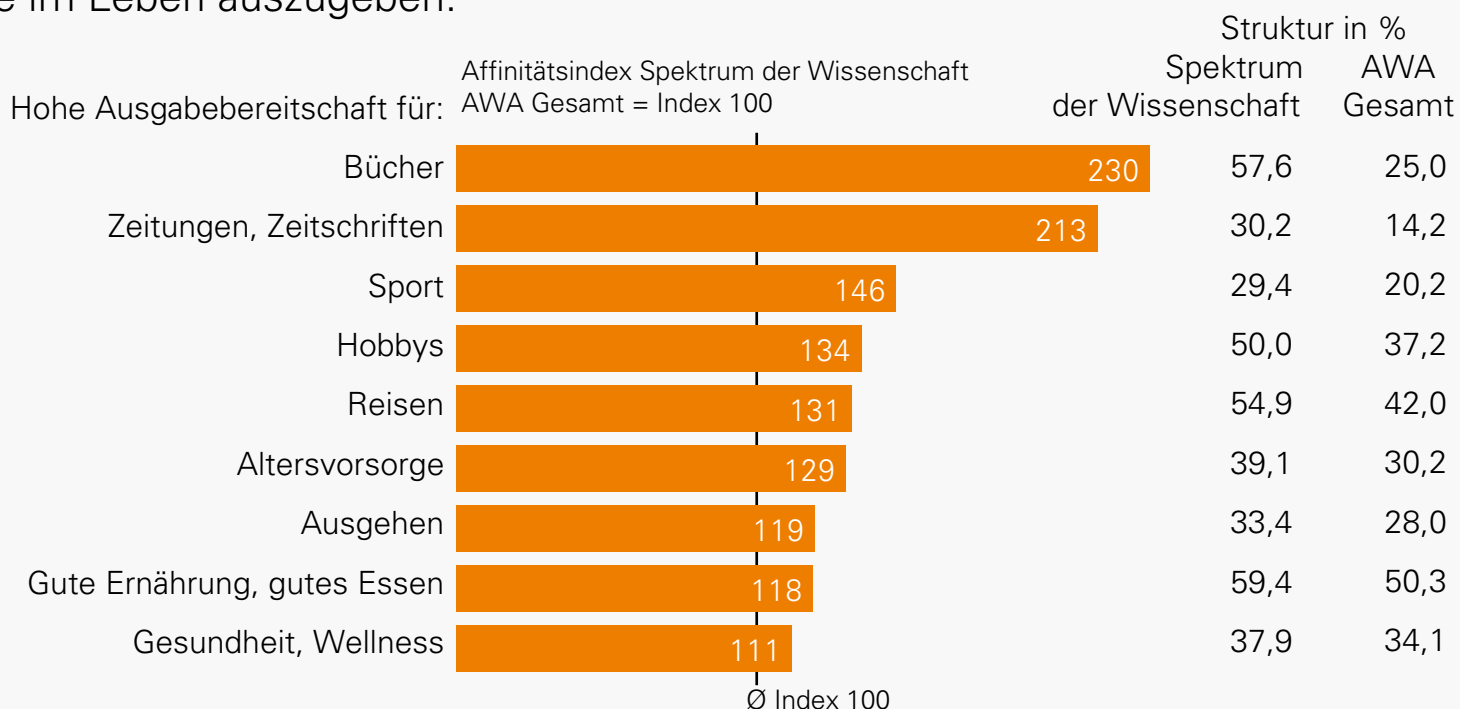


Quelle: AWA 2009

Ausgabefreudig und vorsorgend



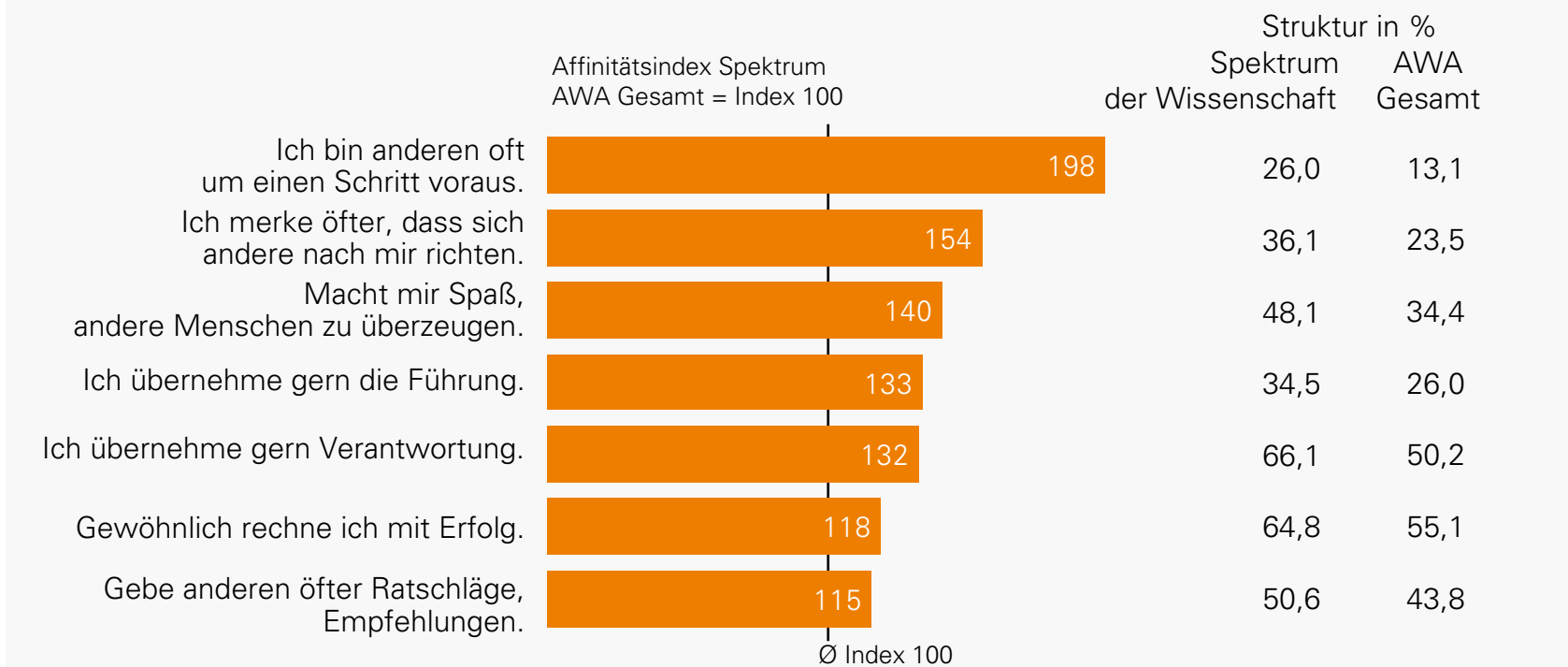
Spektrum-Leser legen ihr Geld an, haben aber auch Spaß daran, es für die schönen Dinge im Leben auszugeben.



Quelle: AWA 2009

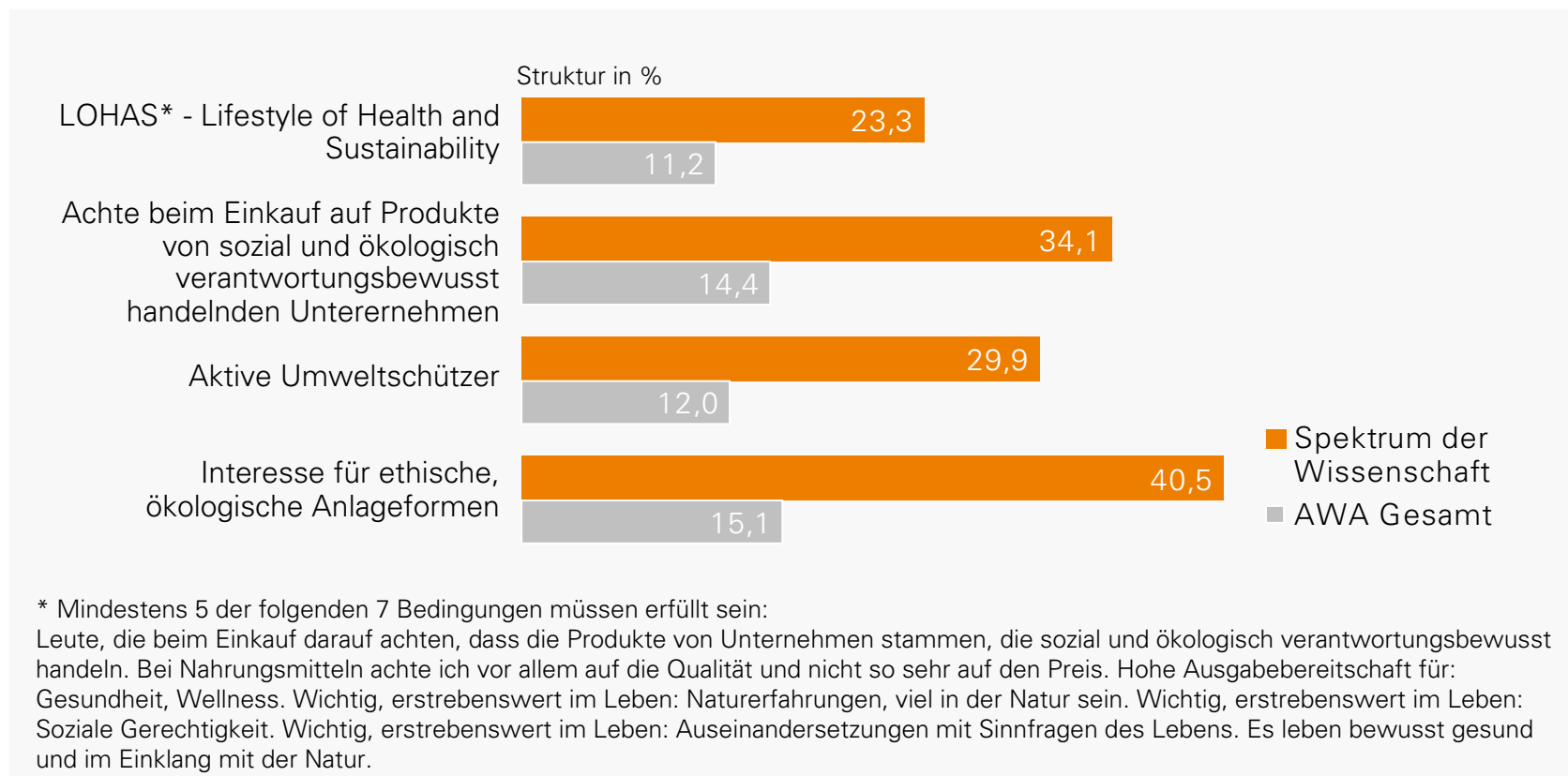
Opinion Leader

Spektrum-Leser spielen eine wichtige Rolle als Meinungsbildner und Trendsetter.



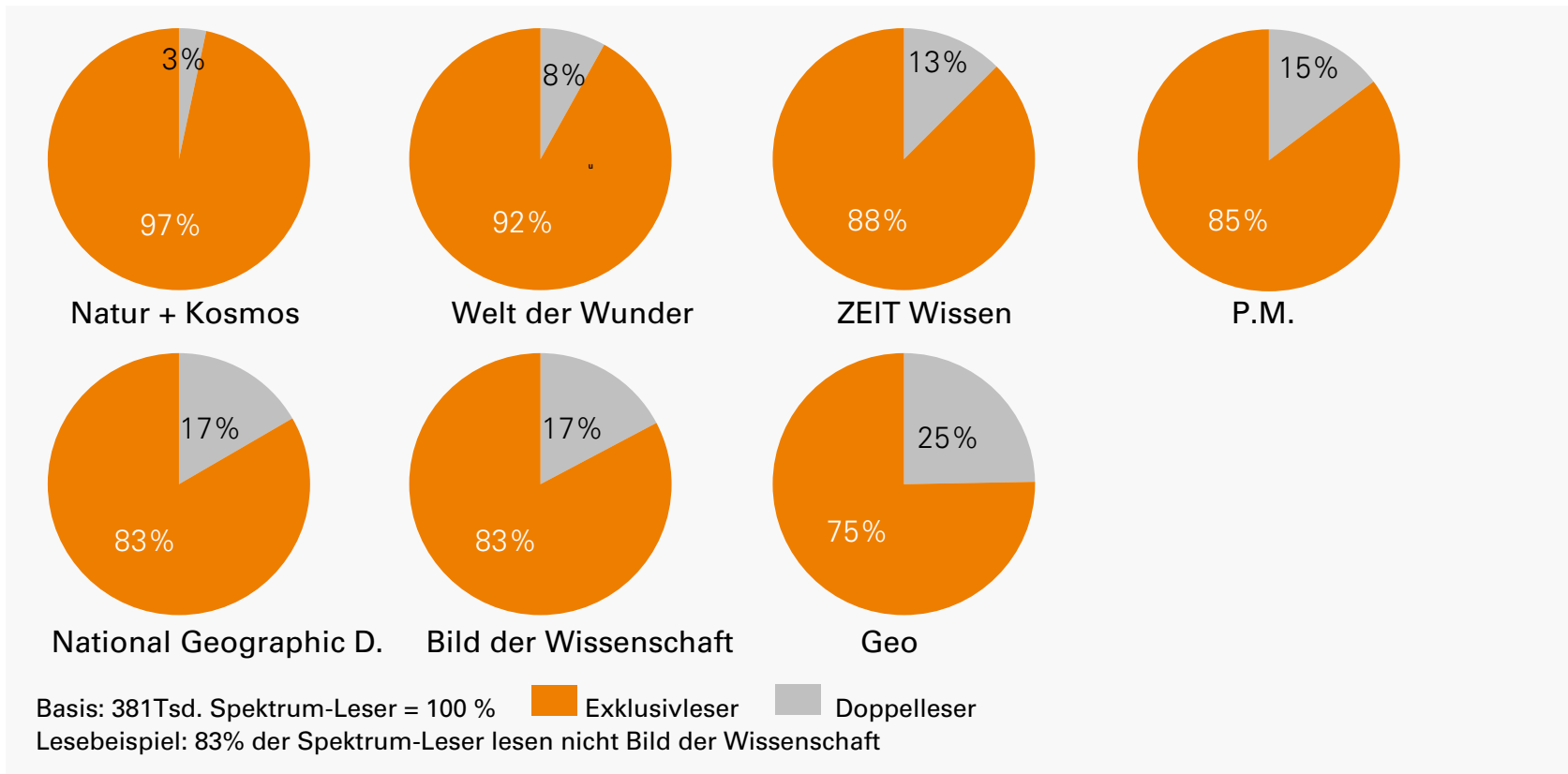
Quelle: AWA 2009

Nachhaltige Zielgruppen



Quelle: AWA 2009

Hoher Anteil Exklusiv-Leser, der von anderen Wissenstiteln nicht erreicht wird



Basisdaten Spektrum der Wissenschaft



■ Erscheinungsweise	monatlich
■ Copypreis	7,40 Euro
■ Reichweite AWA 2009	381 Tsd. Leser = 0,6%
■ Auflage	IVW Ø I.-IV. Quartal 2009
Verbreitete Auflage:	90.741 Exemplare
Verkaufte Auflage:	89.197 Exemplare
- 72 % Abonnenten:	64.571 Exemplare
- 13 % Einzelverkauf:	11.462 Exemplare
- 3 % Bordexemplare:	3.000 Exemplare
- 9 % sonstiger Verkauf:	7.808 Exemplare
- 3 % Lesezirkel:	2.357 Exemplare
■ Anzeigenpreise 1/1 Seite s/w + farbig	Bruttopreise 2010 9.900,- Euro